

Protokoll
der öffentlichen Sitzung der Gemeinde Garstedt
am 23.02.2004
im Haus Tannenhöhe, Höllenberg

Anwesende: Wind, Klaus-Peter
Beyer, Jürgen
Domnick, Eckhard
Hartmann, Klaus
Hoops, Jürgen
Morgen, Dieter
Öhler, Matthias
Pehl, Joachim
Petersen, Klaus
Schmidt, Friedrich
Trautvetter, Gerd

Protokollführerin: Hillmer-Jobmann, Ingrid

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift vom 16.12. 2003
6. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
7. Unterbrechung für die 1. Einwohnerfragestunde
8. Umbildung des Verwaltungsausschusses
 - 8.1 Feststellung über die Umbildung
 - 8.2 Benennung eines Beigeordneten der UWG Fraktion
 - 8.3 Feststellungsbeschluss über die Zusammensetzung des VA
 - 8.4 Bestimmung des Stellvertreters des Beigeordneten
9. Wahl des 1. stellvertretenden Bürgermeister
10. Beratung und Beschlussempfehlung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2004
11. Beratung und Beschlussempfehlung über die kommunale Finanzplanung 2003 bis 2007
(Alt 12): Straßenausbaubeitragssatzung (**Wird gestrichen**)
12. Bebauungsplan Nr. 5 „Toppenstedter Straße“ 1. Änderung
 - 12.1 Gesamtabwägung und Abwägungsbeschluss
 - 12.2 Satzungsbeschluss
13. Bebauungsplan Nr. 8 „Weißer Sand“
 - 13.1 Gesamtabwägung und Abwägungsbeschluss
 - 13.1 Satzungsbeschluss
14. Antrag auf Erteilung eines Bauvorbescheides hier: Neubau einer Reithalle, Ringstr. 4
15. Einvernehmensentscheidung hier: Wohngebäude Flur 3, Flurstück 44/27 Bornbachweg
16. Einvernehmensentscheidung hier: Neubau Wohnhaus im Wochenendgebiet (Weißer Sand)
Flur 4, Flurstück 73/70
17. Einvernehmensentscheidung hier: Wohngebäude-Erweiterung Flur 1, Flurstück 222/2
Bruchweg 1
18. Unterbrechung für die 2. Einwohnerfragestunde
19. Anfragen und Anregungen
20. Schließung der Sitzung

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Um 20:10 Uhr begrüßt der Vorsitzende alle Zuschauer, die Presse sowie die Ratsmitglieder.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Alle Ratsmitglieder sind anwesend.

TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 4: Feststellung der Tagesordnung

Es wird festgestellt, dass TOP 13.1 (alt 14.1) zweimal vorhanden ist. Einmal muss es 13.2 heißen.

Eckhard Domnick stellt den Antrag, wie vom Verwaltungsausschuss empfohlen wurde, den TOP 12 (Straßenausbaubeitragssatzung) von der Tagesordnung zu entfernen.

Die Sitzung wird auf Antrag von Matthias Öhler zwecks Fraktionsbesprechung der UWG von 20:13 Uhr bis 20:15 Uhr unterbrochen. Nach Aufhebung der Unterbrechung befürwortet Matthias Öhler ebenfalls die Streichung des Tagesordnungspunktes 12.

Beschluss:

Nach o.a. Änderung in Punkt 13 (alt 14) und Streichung des Punktes 12 (alt) wird die Tagesordnung genehmigt.

Beschluss: Einstimmig.

TOP 5: Genehmigung der Niederschrift vom 16.12. 2003

Das Protokoll der Sitzung vom 16.12.2003 wird genehmigt.

Beschluss: Einstimmig.

TOP 6: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

- a) Am 23.04.2004 wird der Spieker versteigert.
- b) Es hat ein Gespräch bezüglich des B-Planes Auefeld stattgefunden. Derzeit wird vom Planer Herr Stöhr das Schallgutachten überarbeitet. Im April kann voraussichtlich die Satzung beschlossen werden.

TOP 7: Unterbrechung für die 1. Einwohnerfragestunde

Von 20:19 Uhr bis 20:25 Uhr wird die Sitzung für die 1. Einwohnerfragestunde unterbrochen.

TOP 8: Umbildung des Verwaltungsausschusses

8.1 Feststellung über die Umbildung

Durch den Rücktritt als 1. stellvertretender Bürgermeister scheidet Joachim Pehl als Beigeordneter aus. Die notwendige Umbildung wird festgestellt.

8.2 Benennung eines Beigeordneten der UWG Fraktion

Matthias Öhler benennt Gert Trautvetter als neues Verwaltungsausschussmitglied.

8.3 Feststellungsbeschluss über die Zusammensetzung des VA

Der Verwaltungsausschuss setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:

Klaus-Peter Wind

Eckhard Domnick

Gerd Trautvetter

Jürgen Beyer als beratendes Mitglied

Beschluss: Einstimmig.

8.4 Bestimmung des Stellvertreters des Beigeordneten

Als Vertreter von Gerd Trautvetter wird Klaus Hartmann bestimmt.

Beschluss: einstimmig

TOP 9: Wahl des 1. stellvertretenden Bürgermeisters

Da der stellvertretende Bürgermeister aus dem Verwaltungsausschuss kommen muss, kommt nur Gerd Trautvetter in Frage.

Beschluss:

Gerd Trautvetter wird neuer 1. stellvertretender Bürgermeister.

7 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen.

Der Vorsitzende spricht Joachim Pehl abschließend seinen Dank für die geleistete Arbeit aus und überreicht ein Präsent.

TOP 10: Beratung und Beschlussempfehlung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2004

Der Bürgermeister berichtet über die finanzielle Lage der Gemeinde.

a) Für 2003 konnte der Rücklage ein Betrag in Höhe von 75.442,52 € zugeführt werden.

Vorgesehen war eine Entnahme in Höhe von 10.500,00 €.

b) Im Jahre 2004 ist die finanzielle Lage trotzdem gespannt.

c) Die Steuerkraft hat sich leicht erhöht um 2,23% auf rd. 650.000 €

d) Der Rücklagenstand per 31.12.2002 belief sich auf 257.393,00 €.

f) Die Kreisumlage wurde um 2%-punkte von 47,5% auf 49,5 % erhöht.

Nach diesem Bericht stellt Eckhard Domnick den Antrag, die Haushaltssatzung wie vorliegend zu beschließen.

Beschluss:

Die Haushaltssatzung wird wie vorliegend genehmigt.

Einstimmig.

TOP 11: Beratung und Beschlussempfehlung über die kommunale Finanzplanung 2003 bis 2007

Nach kurzer Beratung wird die Finanzplanung wie vorliegend genehmigt.

Beschluss: Einstimmig.

TOP 12 (alt 13): Bebauungsplan Nr. 5 „Toppenstedter Straße“ 1. Änderung

12.1 Gesamtabwägung und Abwägungsbeschluss

Die 1. Änderung wurde ausgelegt. Eine frühzeitige Bürgerbeteiligung hat stattgefunden.

Die Träger öffentlicher Belange wurden beteiligt

Es wurden keine Bedenken vorgetragen.

Der Verwaltungsausschuss hatte empfohlen, das Verbot für Vergnügungsstätten zu streichen. Gegen dieses Vorhaben meldet Jürgen Beyer Bedenken an. Vergnügungsstätte könnte auch Diskothek bedeuten. Dieses wäre für die Anlieger des Höllenberges unzumutbar. Matthias Öhler sieht hingegen keine Probleme, da sich auch eine Diskothek an Auflagen und im B-plan festgelegten Emissionswerte halten müsse. Des Weiteren wird ja jeder Antrag sorgfältig geprüft.

Auch Gerd Trautvetter hält die Möglichkeit für unschädlich und eine gute Einkommensquelle.

Es wird über den Antrag von Jürgen Beyer, das Verbot von Vergnügungsstätten zu belassen, abgestimmt.

Beschluss:

5 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen.

Somit wird in der Abwägung das Verbot von Vergnügungsstätten gestrichen.

12.2 Satzungsbeschluss

Die Satzung wird wie vorliegend mit der Streichung des Verbotes von Vergnügungsstätten beschlossen.

Beschluss: 6 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen.

TOP 13 (alt 14): Bebauungsplan Nr. 8 „Weißer Sand“

13.1 Gesamtabwägung und Abwägungsbeschluss

Eine Notiz über ein Gespräch mit dem Landkreis liegt jedem vor.

Jürgen Beyer möchte den Fall Schmidt-Klingenberg getrennt abstimmen. Dies ist nach mehrheitlicher Meinung nicht möglich. Es können nicht gleich gelagerte Probleme unterschiedlich behandelt werden. Außerdem werden die Ausnahmen, die durch Gespräche aller Beteiligten erarbeitet wurden, durch die Genehmigungsbehörde getragen. Die Satzung muss nach Meinung von Matthias Öhler als Ganzes beschlossen werden. Ein Absplitten würde zu Problemen führen.

Trotzdem ist für Jürgen Beyer die neue Vorlage nicht akzeptabel. Es müssen Einschränkungen für die Genehmigung Schmidt-Klingenberg in die Textliche Vereinbarung eingearbeitet werden.

Nach langer Diskussion stellt Matthias Öhler den Antrag, folgenden Zusatz aufzunehmen:

...110m zuzüglich einer überdachten Terrasse von maximal 25m² zulässig ist. Die Errichtung jedweder Nebengebäude ist unzulässig. Vorhandene Nebengebäude sind abzureißen.

Beschluss:

10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme.

Eckhard Domnick stellt den Antrag, dass eine Frist gesetzt werden sollte, bis wann alles dem Bebauungsplan angepasst sein muss.

Nach kurzer Diskussion zieht er seinen Antrag zurück.

Eckhard Domnick spricht als weiteres Problem die Mülltonnen für das Wochenendgebiet an. Für den gegenüber wohnenden Anlieger kommt es häufig zu Lärmbelästigungen.

Der Vorsitzende wird sich um das Problem zu kümmern. Die einzige Möglichkeit wäre eine Verschiebung Richtung Wald.

Nunmehr wird die Tabellarische Festsetzung wie folgt geändert:

Seite 12

Pos. 8.9 wird von 100m² auf 110m² geändert.

Pos. 40 wird auf 110m² + 25m² Terrasse geändert, Nebengebäude u. Carport wird gestrichen.

Pos. 82 wird von 71m² auf 75m² geändert.

Es wird festgestellt, dass die Spaltenbezeichnungen Firsthöhe und Traufhöhe vertauscht sind.

Beschluss: 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme.

13.1 Satzungsbeschluss

Die Satzung wird nach den eben besprochenen Änderungen beschlossen.

Beschluss: 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme.

Der Bürgermeister spricht Dankesworte aus. Dieses sei ein historischer Beschluss!!

TOP 14 (alt 15): Antrag auf Erteilung eines Bauvorbescheides hier: Neubau einer Reithalle, Ringstr. 4

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Garstedt gibt dem Rat der Gemeinde Garstedt die Empfehlung, wie folgt Stellung zu nehmen:

Die Gemeinde Garstedt sieht sich außerstande, das Einvernehmen zu versagen, trotzdem favorisiert die Gemeinde massiv den Ursprungsplan und befürwortet die rückwärtige Bebauung. Dementsprechend wird kurzfristig der B-Plan Dorf angepasst, so dass das Ursprungsvorhaben genehmigungsfähig ist.

Dieser Empfehlung soll nach kurzer Beratung gefolgt werden.

Beschluss: Einstimmig.

TOP 15 (alt 16): Einvernehmensentscheidung hier: Wohngebäude Flur 3, Flurstück 44/27 Bornbachweg

Vom Verwaltungsausschuss wurde folgende Empfehlung gegeben:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Garstedt empfiehlt dem Rat der Gemeinde Garstedt dem Landkreis das Einvernehmen der Gemeinde bezüglich der Errichtung eines Wohngebäudes auf dem Flurstück 44/27 Flur 3 gemäß Bauantrag vom 18.12.2003 mit der Maßgabe, die Einfahrt über das Flurstück 44/23 zu führen, mitzuteilen.

Dieser Empfehlung schließt sich der Rat der Gemeinde Garstedt nach kurzer Beratung an.

Beschluss: Einstimmig.

TOP 16 (alt 17): Einvernehmensentscheidung hier: Neubau Wohnhaus im Wochenendgebiet (Weißer Sand) Flur 4, Flurstück 73/70

Vom Verwaltungsausschuss wurde folgende Empfehlung abgegeben:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Garstedt empfiehlt dem Rat der Gemeinde Garstedt dem Landkreis das Einvernehmen der Gemeinde bezüglich der Erteilung eines positiven Bauvorbescheides betreffend die Bauvoranfrage vom 03.12.2003 für die Errichtung eines Wohngebäudes auf dem Flurstück 73/70 Flur 4 mitzuteilen.

Dieser Empfehlung schließt sich der Rat der Gemeinde Garstedt nach kurzer Beratung an.

Beschluss: Einstimmig.

TOP 17 (alt 18): Einvernehmensentscheidung hier: Wohngebäude-Erweiterung Flur 1, Flurstück 222/2 Bruchweg 1

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Garstedt, das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Das Einvernehmen wird erteilt.

Einstimmig.

TOP 18 (alt 19): Unterbrechung für die 2. Einwohnerfragestunde

Die Sitzung wird von 21:34 Uhr bis 21:36 Uhr für die 2. Einwohnerfragestunde unterbrochen.

TOP 19 (alt 20): Anfragen und Anregungen

- a) Jürgen Hoops bedankt sich bei allen Ratskollegen für die Arbeit am Bebauungsplan „Weißer Sand“.
- b) Dieter Morgen erkundigt sich, nach der Schließung der Postfiliale. Der Bürgermeister berichtet, dass mangels Kunden und auf Grund Unwirtschaftlichkeit die Poststelle geschlossen wird.

TOP 20 (alt 21): Schließung der Sitzung

Um 21:37 Uhr schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Garstedt, den 03.03.2004

gez.
Klaus-Peter Wind
Vorsitzender

gez.
Ingrid Hillmer-Jobmann
Protokollführerin